



<https://biz.li/2mrr>

FEUERWEHR HAT ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN

Veröffentlicht am 24.11.2013 um 15:09 von Redaktion LeineBlitz

Zu mehreren Einsätzen rückten die Ortsfeuerwehren Rethen und Laatzten am Wochenende aus..

Am Freitag gegen 11.48 Uhr rückten die Ortsfeuerwehren Rethen und Laatzten auf die Bundesstraße 443 aus, auf Höhe des ADAC Übungsgeländes sollte ein Unfall passiert sein, der PKW in Flammen stehen. Glücklicherweise fanden die Retter "nur" einen Personenwagen vor, der sich beim Abbiegen Richtung Hildesheim überschlagen hatte. Die beiden leicht verletzten Insassen hatten sich schon aus dem Wagen selbst befreit, sie kamen mit einem Rettungswagen in ein nahes Krankenhaus. Ein Abschleppwagen nahm das Auto auf den Haken. Um 14.50 Uhr rückte der Laatzener Löschzug zu einem Hotel in der Karlsruher Straße aus.

Hier hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Vor Ort schnell Entwarnung: Im Dusch-/Saunabereich war kein Feuer zu entdecken. Am Sonnabend gegen 22 Uhr rückten 4 Fahrzeuge mit 15 Helfern Besatzung in die Eichstraße aus, ein Anwohner des Kreuzweges meldete einen Zimmerbrand im Bereich der Eichstraße. Nach genauer Erkundung vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass sich die Flammen eines Feuerkorbes auf dem Hof der Kindertagesstätte St. Mathilde in den Scheiben der Kindertagesstätte spiegelten und so für die "Wohnung in Flammen" sorgten. Die Fahrzeuge rückten schnell wieder ein. Am heutigen Sonntag gegen 13 Uhr rückten die Kräfte der Ortsfeuerwehr Rethen in die Koldinger Straße aus. In Höhe eines Logistikunternehmens fanden sie eine etwa 3 Meter Breite und 400 Meter lange Ölspur sowie ein Fahrzeug mit einem geplatzten Kühler. Um das Fahrzeug herum wurde ein kleine Sperre aus Bindemittel errichtet. Die Ölspur führte unter die Brücke der B443 Richtung Pattensen. Die Straße wurde gesperrt. Ein Spezialunternehmen wurde zur Reinigung alarmiert.



Die Feuerwehr streut das ausgelaufene Öl auf der Bundesstraße 443 ab.